

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLIX. Mein süsser Hertzens-Freund

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus

Alle Reiche/ Herr der Ehren! Betten Dei- nen Scepter an /
Wir sind / die Dir angehören / Gott! wir sind Dir unterthan;)
Ba- ter! Kö- nig! Du wirst nun / Wohl an Dei- nem Er- be thun.

Bassus Generalis.

Alle Reiche Herr der Ehren! Bet-ten Deinen Scep-ter an /
Wir sind / die Dir angehören / Gott! wir sind Dir unterthan;)
Ba-ter / König! Du wirst nun / Wohl an Deinem Er = be thun.

2.
Deiner Allmacht Wunder Stärke
Fehlt es an der Kraft ja nicht /
Daß uns an dem Gnaden-Werke
Nichts den Fortgang unterbricht;
Und uns hast Du ja bereit
Dir zum Lob und Herrlichkeit.
3.
Deines Lichtes Glanz und
Stralen /

Deine ganze Tugend = Bier /
Sieht man sich nit schöner mahlen/
Als wo Du die Kirche Dir
Wie zur Werk = Stätt ausgezihlt /
Da die ew'ge Weisheit spihlt.

4.
Diese Lust an Menschen-Kinderu /
Kan auch nicht vergänglich seyn /
Ewig wird kein Feind dich hindern

Cantus Secundus.



Alle Reiche / Herr der Ehren! Bet = ten Deinen Scepter an /
Wir sind / die Dir angehören / Gott! wir sind Dir unterthan ;]



Va = ter ! Kö nig ! Du wirst nun / Wohl an Dei = nem Er = be thun !

Altus.



Alle Reiche! Herr der Ehren! Betten Dei = nen Scepter an /
Wir sind / die Dir angehören / Gott! wir sind Dir unterthan ;]



Va = ter / Kö = nig ! Du wirst nun / Wohl an Deinem Er = be thun !

Du / Du bringst uns endlich ein /
Wo man ewig Gott genießt /
Der in allem Alles ist.

5.

Dieses macht uns voll Vertrauen /
Daß Du unser Betten hör'st /
Läßst in unserm Heil uns schauen /
Wie Du Deinen Christum ehr'st ;
Amen ! ja wir stehen drauf /

Unser Betten dringt hinauf.

6.

Nun / Gott Amen ! stärk im Herzen
Uns die Glaubens = Zuversicht !
Und wai in den Todes = Schmerzen
Unser Geist noch Amen spricht ;
O ! so druck dem ganzen Lauf /
Herr ! ein selig Amen auf !